

tungen kritizieren das militärische Können der einberufenen Schweizer Hauptleute, denen angeblich die Fähigkeit fehle, das Gelände zweckdienlich auszunutzen und ihre Abteilungen ordentlich zusammenzuhalten.

Der Matin erwähnt, daß der Sondervertreter Frankreichs bei den Mandatären, General Pan, bisher keine Gelegenheit hatte, dem Kaiser vorgestellt zu werden.

Die italienische Presse bringt sehr ausführliche Mitteilungen von den Schweizer Heeresmanövern unter Beteiligung des Deutschen Kaisers.

Die Friedensbesprechungen.

Die Friedensverhandlungen in der Schweiz, die ununterbrochen fortandern, werden von einem sehr ergötzlichen Verstandespiel in türkischen und italienischen Presseberichterstattungen begleitet.

Die Nachrichten über den Frieden nicht mehr zu bringen. Trotz dieser offiziellen Aeußerungen kann ich aber versichern, daß man hier die Erklärungen Kiamils nicht allzu ernst nimmt und daß die Verhandlungen der Vertrauensmänner ihren Fortgang nehmen.

Wien, 6. September. (Presse-Rel.) Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Rom, daß den Nachrichten aus Salonik zufolge dort wieder zahlreiche italienische Ausgewiesene eingetroffen sind.

Die Kriegsstimmung der Bulgaren. Der Präsident der bulgarischen Sobranje Danew hat dem Korrespondenten der „Nowoje Wremja“ in Sofia erklärt, daß er den Krieg mit der Türkei für unausbleiblich halte.

Konstantinopel, 5. September. Das Blatt „Idam“ meldet, die Pforte habe bei den Mächten angefragt, ob sie der Aufhebung der Kapitulationen geneigt seien und habe angeblich die Mächte bereitwillig gefunden.

P Cetinje, 6. September. Nach hier eingelaufenen Nachrichten wurde über Berane der Belagerungszustand verhängt, trotzdem Dschawid-Bei, der Kommandeur der dortigen Truppen, erklärt hatte, daß sogar der Kriegszustand faktisch nicht durchgeführt werden würde.

Die Nachrichten von einem nahe bevorstehenden Marsch einer französischen Kolonne nach Marrakesch bestätigt sich. Wie ein aus Rabat vom 3. d. M. datiertes, über Tanger hierher gelangtes Telegramm meldet, hat der aus Casablanca nach Rabat zurückge-

kehrte Generalresident Plantey unterwegs in Marrakech den Abdu eine Unterredung mit dem viel genannten Obersten Mangin gehabt und dann diesem Offizier mit seiner aus 4000 Mann bestehenden Kolonne zu dem Vormarsch nach der südlichen Hauptstadt bestimmt.

Der Admiral Bonis de Lapeyrière, der Oberkommandierende der französischen Mittelmeerstreitkräfte, hat vom Marineminister den Befehl erhalten, sofort zwei Hochseetorpedoboote, den „Poignard“ und die „Sabretache“ in Bereitschaft zu halten.

Tanger, 6. September. Der Leiter des Blattes El Halk, Misaat, und der ägyptische Offizier Mahmud Baki, die am Dienstag auf Befehl des Sultans verhaftet worden waren, sind nach Casablanca eingeschifft worden.

Paris, 6. September. Oberst Mangin erhielt aus Marrakesch ein befriedigendes Schreiben eines gefangenen französischen Wachmeisters Fiot.

Tanger, 6. September. (Presse-Rel.) Der französische Kreuzer „Malvoisier“ ist heute früh hier angekommen. Der Kreuzer „Du Chayla“ hat sich nach Mehedja begeben.

Madrid, 6. September. (Presse-Rel.) Die spanischen Blätter bringen ausführliche Meldungen aus Tanger, wonach die von der französischen Presse berichteten Zerwürfnisse der spanischen Behörden mit Kaimil der Grundlage entbehren.

Ein New-Yorker Rechtsanwalt als Mörder.

New-York, 6. September. (Spez.) Auf Ersuchen des hiesigen österreichischen Generalkonsuls hat die Polizei Erhebungen über den mysteriösen Tod der Ungarin Rosa Mentisch eingeleitet, die ein sensationelles Ergebnis hatten.

den Tod der Rosa Mentisch. Er gab vielmehr an, daß er sie in Chicago verheiratet habe. Die Freunde Rosas schöpften jedoch Verdacht und benachrichtigten ihre Familie in Wien.

Ueberschwemmung in der Bukowina.

Czernowitz, 6. September. (Spez.) Infolge der anhaltenden Regengüsse der letzten Tage ist im ganzen Lande eine kolossale Ueberschwemmung eingetreten.

Chronik und Lokales.

Als einziger ernst zu nehmender Kandidat für den Posten eines Reichsdumaabgeordneten von Lodz ist bisher Herr Gustav Lehmann angetreten.

Zu der heute stattfindenden Sitzung hiesiger israelitischer Einwohner, die zu den Reichsdumawahlen Stellung nehmen wollen, haben wir ausdrücklich bemerkt, nur speziell eingeladene Personen Zutritt.

Es ist daher sehr wohl anzunehmen, daß einige jüdische Kreise die Kandidatur Lehmann unterstützen werden.

Zu der heute stattfindenden Sitzung hiesiger israelitischer Einwohner, die zu den Reichsdumawahlen Stellung nehmen wollen, haben wir ausdrücklich bemerkt, nur speziell eingeladene Personen Zutritt.

m. Hundertjähriges Jubiläum des Vaterlands-Krieges. Anlässlich dieser Jubiläumsfeier finden heute und morgen um 10 Uhr früh in der russischen Kathedrale an der Widzewastraße feierliche Liturgien und Gottesdienste statt.

m. Städtisches. Gestern abend um 6 Uhr fand im Magistrat eine Sitzung unter Vorsitz des Stadtpäsidenten statt. Zugewesen waren Ehrenstadtrat S. Richter, der ältere Stadtdirektor S. Nebelski und der Stadtingenieur Bryzowski.

gymnasiums in der Höhe von 3700 Rbl. der Gouvernementsverwaltung zur Bekämpfung zu unterbreiten. Auf dieser Sitzung wurde außerdem der Kontrakt mit dem Hausbesitzer H. Silberstein, der sein Haus an der Nikolajewskaja Nr. 102 für die Kanzlei des 6. Polizeibezirks für die Dauer von 6 Jahren mit einem jährlichen Pachtzins von 11,500 Rbl. der Stadt in Pacht gibt, genehmigt.

Verordnung des verstorbenen Heinrich Schwalbe. Wie wir von der Familie des Verbliebenen erfahren, wird der Verstorbene nicht, wie ursprünglich beabsichtigt gewesen, in Berlin, sondern in Lodz, voranschließlich am Dienstag nächster Woche, bestatet werden.

Zur 25jährigen Jubelfeier des evang. Waisenhauses hatten folgende Wohltäter die Güte ihre Spenden darzubringen: Frau Anna Scheibler geb. Werner 500 Rbl., H. D. Krüke und Frau 10 Rbl., H. S. Gohl 3 Rbl., H. Theodor Steigert 100 Rbl., G. W. 10 Rbl., H. G. Gifner und Frau 20 Rbl., H. K. Teude 5 Rbl., H. S. Mühle 10 Rbl., H. S. Petri 3 Rbl., H. Rudolf Eisner als Jahresbeitrag 10 Rbl., Frau Josef Richter für 150 Waisenkinder 150 Dänen Süßigkeiten a 1/2 Pfd. und 3 Pfd. und 630 Kuchen aus der Konditorei zum Jubelfest.

Zum 25-jährigen Jubiläum der Lodzer Synagoge. Auch der allgemein bekannte und geschätzte Oberkantor, Herr Hilel Alterman, n. n. feiert jetzt sein 25jähriges Jubiläum, da er seit der Eröffnung der Synagoge an dieser tätig ist.

Grundsteinlegung. Der hiesige Sport- und Turnverein begehrt am Sonntag nachm. um 1 Uhr auf seinem Sportplatz, Lipowastraße Nr. 73, das Fest der Grundsteinlegung zum Bau der projektierten Turnhalle.

Vom Turnverein „Aurora“ Die Verwaltung des Turnvereins „Aurora“ bringt den Herren Mitgliedern zur Kenntnis, daß heute abend um 8 Uhr die übliche Monatsitzung stattfindet.

Vom Gießer-Verein. Die für Sonntag, den 1. September anderamt gewesene General-Versammlung des Vereines zur gegenseitigen Unterstützung Lodzer Gießer konnte aus unvorhergesehenen Gründen nicht abgehalten werden und wird daher am Sonntag, den 8. September d. J. um 10 Uhr früh im Lokale an der Przejazdstraße Nr. 34 stattfinden.

Neue Fabrik. Der hiesige Einwohner Elias Trilnik errichtet auf der Bierbowastraße eine mechanische Spinnerei und Weberei.

Vertagte Sommer-Soiree. Die für heute abend im Pfaffendorfer Stabliement angekündigte Sommer-Soiree des Christlichen Kommunitätsvereins z. g. l. wurde infolge des anhaltenden kühlen Wetters wegen auf Sonnabend, den 15. September vertagt.

Acht Flaschen Wein für 95 Kop. Ein gewisser Morde Aaron Benkein annonzierte seit einiger Zeit in russischen Zeitungen, daß er für 95 Kop. 8 Flaschen Wein verschickt, dessen Qualität den besten ausländischen Weinen gleichkommt.

In Sachen der Lodzer Banditen in Szczakowo erfahren wir noch, daß der verhaftete Bandit Juzefial alias Juzefowicz, der auf der Flucht verwundet wurde, bereits völlig geheilt und aus dem Krakauer Krankenhaus entlassen wurde.

Bedeutende Unterschlagung. Der Leiter der Buchhalterei der Petersburger Haupt-Gefängnis-

Verwaltung, Dmitri Konewitsch, unterschlug für 24,500 Abl. Staatspapiere.

Feuerbericht. Gestern, um 8 Uhr 20 Minuten abends, wurde der 1. und 2. Zug der Freiwilligen sowie die städtische Feuerwehr nach der Palfage Schulz Nr. 36 alarmiert, wo ein Rußbrand ausgebrochen war.

Gefundene Sachen. Vorgestern, gegen 4 Uhr früh, fanden Agenten der Geheimpolizei auf dem Plac Koscieln in der Nähe des Ladens des Vereins "Gniazdo" einen Sack, in dem sich gepöbelte Schaffelle befanden.

Unfallstatistik. Im Laufe des gestrigen Tages wurde der Rettungswagen zu nachstehenden Unglücksfällen gerufen: Vor dem Hause Petrikauerstraße Nr. 18 wurde die 79jährige Franziska Sikorska von einem Waggon der elektrischen Straßenbahn erfasst und zu Boden gerissen, wobei sie Verletzungen am linken Bein erlitt, auf dem Bau des Hotel Savoy an der Kunitzstraße 8 legte sich der Arbeiter Antoni Smielkowski 62 Jahre alt, neben einem Kesselofen schlafen und war, als man ihn auffand, bereits dem Erstickungstode nahe, so daß er nach dem Hospital des Roten Kreuzes gebracht werden mußte, auf dem Neubau an der Zabawkastraße 16 fiel ein Ziegelstein von dem Gerüst herab und verletzte den 87jährigen Arbeiter Josef Puchala erheblich am Kopf, vor dem Hause Karogawstraße 65 wurde der 17jährige Arbeitersohn Wladimir Grener von einem Wagen überfahren und am Körper verletzt, auch vor dem Hause Pulnoznafstraße 2 überfuhr ein Wagen die 21jährige Arbeiterin Marie Wagner, die Verletzungen am Kopfe davontrag, Ferner stürzte vom Gerüst des Hauses Professorkastraße 3 der Maler Josef Potatan an der Höhe der zweiten Etage herab und zog sich schwere Verletzungen am ganzen Körper zu, so daß er in bedenklichem Zustande ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

Feuer ereigneten sich gestern noch nachstehende Unglücksfälle: An der Rozwadomskafstraße Nr. 11 wurde der 8jährige Gastiel Goldstein von einem herabfallendem Brette an den Füßen verletzt und auf dem Neubau an der Konstantinerstraße Nr. 30 wurde der Arbeiter M. Radzprycki, 31 Jahre alt, von einer herabfallenden Art am linken Bein verletzt. Er mußte mittels Rettungswagen nach dem Hospital des Roten Kreuzes gebracht werden.

Erkrankung. Gestern nachmittag erkrankte plötzlich an der Indymierskastraße Nr. 1 ein gewisser S. Pansowski, 35 Jahre alt. Nach ertheilter erster Hilfe durch einen Arzt der Unfallstation wurde P. in bewußtlosem Zustande nach dem Hospital des Roten Kreuzes gebracht.

Messerschere. Gestern abend wurde vor dem Hause Nowomiejskastraße Nr. 21 der Arbeiter Adolf Zebro, 44 Jahre alt, von einigen unbekanntem Keulen überfallen und durch Messerschneide am Rücken verletzt. Ferner wurde auf derselben Straße vor dem Hause Nr. 18 der Bäckergehilfe Gabriel Kociolek, 42 Jahre alt, durch einen Messerschneide am Kopfe verletzt. In beiden Fällen mußte die Unfallstation in Anspruch genommen werden.

Wühlungen. Pferdediebstahl. Einige Landpolizisten bemerkten in der Nähe von Zwonska-Wola einen Mann zu Pferde, der ihnen verdächtig vorkam, weshalb sie ihn anforderten. Stehen zu bleiben. Der Unbekannte sprang jedoch rasch vom Pferde, ließ dieses an der Straße und ergriß die Flucht, die ihm auch, obgleich die Polizisten ihm einige Revolvergeschosse nachschanden, gelang. Das Pferd wurde von den Polizisten eingefangen und nach Zwonska-Wola gebracht, wo festgestellt werden konnte, daß es einem gewissen Bronislaw Piotrowski, wohnhaft in Sieradz, gestohlen wurde.

Lotterie. Am heutigen ersten Ziehungstage der 2. Klasse der 199. Warschauer Klassen-Lotterie fielen Gewinne nach folgende Lose: 861. 400 auf Nr. 18204.

Table with lottery numbers and winning amounts. Columns include numbers like 3615, 3881, 3954, 4101, 4705, 4774, 4970, 5529, 6617, 6679, 8936, 9463, 10313, 11301, 12926, 13159, 15112, 1624, 16248, 16264, 17458, 17776, 17736, 18260, 18073, 19404, 21463, 23071.

Aus der Provinz.

Die Alexandrower Freiwillige Feuerwehr begeht morgen, Sonntag, im Schützenhause in Alexandrow ihr Stiftungsfest. Das reichhaltige Programm, welches zu diesem Feste geboten wird, soll allen Teilnehmern recht fröhliche Stunden bereiten.

Telegramme.

Hofnachrichten.

Petersburg, 6. September. (P. T. A.) Telegramm des Ministers des Kaiserlichen Hofes: Seine Majestät der Kaiser und Ihre Majestät die Kaiserin Alexandra Feodorowna geruhten heute in Begleitung S. K. H. des Großfürsten Cesarewitsch-Thronfolgers Alexis Nikolajewitsch und den Erleuchten Töchtern Ihrer Kaiserlichen Majestäten aus Peterhof zu den Jubiläumsestlichkeiten anlässlich des 100. Jahrestages des Vaterlandkrieges abzureisen.

Zur Jubiläumsestliche des Vaterlandkrieges.

Borodino, 6. September. (P. T. A.) Spezialtelegramm. Das Feld von Borodino, das sich zum morgigen Empfang Seiner Majestät des Kaisers sowie zur Feier des 100. Jahrestages der historischen Schlacht bei Borodino rüstet, hat Festtagsfeier angelegt. Der Sturm und Regen, die bereits den zweiten Tag wüten, haben die Ausschmückungen beschädigt und die Wege aufgeweicht.

Der Weg vom Borodinschen Bahnhof zu den historischen Stätten ist mit Girlanden, Flaggen, Triumphbögen, Kolonnen usw. geschmückt. Überall herrscht ein ungewöhnlich reges Leben; es verkehren Hunderte von Automobilen und Equipagen. Auf beiden Seiten der Chaussee, um die mit Flaggen und Blumen geschmückten Denkmäler der Truppenteile, gruppieren sich die eintreffenden Rotten der verschiedensten Truppenteile, auf deren Initiative Seelenmessen für ihre Vorgänger gelebt werden.

Die ganze Umgebung gleicht einem großen Truppenlager, in dem sich alle Waffengattungen und alle zu den Jubiläumsestlichkeiten abkommandierten Truppenteile versammelt haben. Beim Hauptdenkmal der Schlacht von Borodino, auf der Kaiserlichen Batterie, hielt der Oberkommandierende der Truppen des Moskauer Militärbezirks eine Proleparade ab. Beim Denkmal der Schlacht von Borodino, dessen Sockel mit Blumen geschmückt ist, ist ein mit der Kaiserkrone geschmücktes Zelt für die Feldkirche Kaiser Alexander I. aufgeschlagen, in welcher auch am Sonntag, den 8. d. M., der Gottesdienst gelebt werden soll.

Keine Pfarrstelle für Traub frei. Bremen, 6. September. Die "Weserzeitung" erklärt die Nachricht, daß Traub eine Bremer Pfarrstelle angeboten worden sei, für unrichtig. Es ist keine Pfarrstelle frei, alle Pfarrstellen mit Ausnahme der der Krankenkassalt und der Strafanstalt können auch nur durch Wahl der Gemeinde, die unter mehreren Kandidaten an Traub rein formell unmöglich.

Luftschiffahrt. P Heiligendamm, 6. September. Nach Benützung der Weißflüge der Hydro-Aeroplane wurden einige Preise verteilt. Im Marinereffort spricht man vom Bau mehrerer Zweidecker, die gleichzeitig in der Luft und zur See zu verwenden sein sollen.

Fliegerabsturz. München, 6. September. (P. T. A.) Der Militäraviator Steuer stürzte heute mit seinem Biplan ab und zog sich hierbei tödliche Verletzungen zu.

London, 6. September. (P. T. A.) Ein Militäraviator, der mit einem Passagier aufstieg, stürzte heute mit seinem Biplan ab. Beide Aviatiker erlitten auf der Stelle den Tod.

Sidney, 6. September. (Spez.) Der Aviatiker Hart ist gestern bei einem Schußflug aus einer Höhe von 65 Meter abgestürzt. Der Apparat wurde zerschmettert, der Flieger schwer verletzt.

Bethmann-Hollweg's Reise. Wien, 6. September. (Presz-Tel.) Reichskanzler von Bethmann-Hollweg begibt sich Freitag von Brest-Litowsk über Wien nach Schloß Buchlau zum Besuche des Grafen Berchtold.

Die Luftschiffahrt auf dem Deutschen Juristentag. Wien, 6. September. Die zweite Abteilung des Deutschen Juristentages nahm mit großer Mehrheit einen Antrag Ripp-Berlin und Patteq-Wien betreffend die Haftung der Luftschiffahrt für alle Schäden ohne Nachweis des Verschuldens an. Die gegenteiligen Anträge der Justizräte Niemeyer-Essen und Schenck-Berlin wurden abgelehnt.

Unterschlagungen. Budapest, 6. September. (Presz-Tel.) Der Chef des Budapest Statistischen Amtes, Julius Gllag, hat

Kindfleisch und Hammelfleisch aus Rußland geöffnet werden.

Hamburg, 6. September. (Spez.) Der regierende Bürgermeister Burchardt verstarb um 4 Uhr nachts infolge eines Schlaganfalls.

Zürich, 6. September. (P. T. A.) Eröffnet wurde hier heute ein Kongreß für soziale Fragen. Als erste tagt die Konferenz der Delegierten des Internationalen Verbandes zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Anwesend sind Vertreter von 20 Nationen.

Hauptmann Kosewitsch in Berlin. Petersburg, 6. September. (Spez.) Hauptmann Kosewitsch ist gestern abend nach Berlin abgereist. Von hier aus wird er sich nach Leipzig begeben, um die Eröffnung des Verfahrens gegen seine Person zu beschleunigen.

Baufatastrophe. Petersburg, 6. September. (P. T. A.) Heute, um 12 Uhr mittags, stürzten alle 7 Etagen eines am Fontanka-Dual angeführten Neubaus ein. Die Höhe und Dächer der Nachbarhäuser sind mit Ziegelstücken und Baumaterial angefüllt. Es sind auch Menschen zu Schaden gekommen.

Brand einer Papierfabrik. Bodenbach, 6. September. Heute ist die Papierfabrik in Wilzhaus abgebrannt. Der Schaden wird auf 300.000 Kronen geschätzt. Ein fünfzehnjähriger Arbeiter, der unter dem Verdachte, den Brand angelegt zu haben, verhaftet wurde, gestand, die Tat aus Rache verübt zu haben.

Ausstand bei der Bismarckhütte. Breslau, 6. September. (Spez.) Der "Königsbühner Zeitung" zufolge sind 150 Mann von der Verlesenschaft des Hochofbetriebes der zur Bismarckhütte gehörenden Fabrikhütte nicht zur Arbeit erschienen. Sie fordern eine 10-prozentige Lohnerhöhung und andere Vergünstigungen.

Der Mainkanal. München, 6. September. (Spez.) Das Finanzministerium hat beim Landtag ein Nachtragsgesetz auf drei Millionen M. als erste Rate für die Mainkanal-Station Hanau-Schaffenburg eingebracht.

Gattenmord in Hamburg. Hamburg, 6. September. (Spez.) Seine Frau erschossen hat gestern Nacht nach einem kurzem Wortwechsel der hier in der Koldingstraße wohnende Mechaniker Münsterberg. M., der gestern abend angetrunken nach Hause kam, fing mit seiner Frau, die nach ihm aus einem Theater kommend, die Wohnung betrat, aus nichtigen Gründen Streit an, in dessen Verlauf er ein Messer ergriß und während auf seine Frau eintrifft, Frau Münsterberg ist an innerer Verblutung gestorben.

Der Möbder ging nach vollbrachter Tat nach einem benachbarten Restaurant und erzählte dort, daß er seine Frau ermordet habe, worauf er zusammenbrach. Er erholte sich jedoch bald wieder und wurde von der sofort benachrichtigten Polizei verhaftet.

Befestigungen der Inseln Juit, Sangeroo und Spikeroo. Braunschweig, 6. September. Wie die "Braunschw. Landesztg." aus gut unterrichteter Quelle erfährt, ist auf den Nordseeinseln Juit, Sangeroo und Spikeroo die Errichtung von Fortifikationen seitens des Reichs geplant. Mit den erforderlichen Arbeiten wird bereits im Oktober begonnen werden.

Versuchtes Attentat gegen den Pulverturm. Essen, 6. September. (Presz-Tel.) Gegen das Pulvermagazin wurde nachts ein Attentat versucht. Zwei Personen näherten sich dem Turm; der Wächter schloß. Die Unbekannten verschwanden auf Fahrrädern im Dunkel.

Keine Pfarrstelle für Traub frei. Bremen, 6. September. Die "Weserzeitung" erklärt die Nachricht, daß Traub eine Bremer Pfarrstelle angeboten worden sei, für unrichtig. Es ist keine Pfarrstelle frei, alle Pfarrstellen mit Ausnahme der der Krankenkassalt und der Strafanstalt können auch nur durch Wahl der Gemeinde, die unter mehreren Kandidaten an Traub rein formell unmöglich.

Luftschiffahrt. P Heiligendamm, 6. September. Nach Benützung der Weißflüge der Hydro-Aeroplane wurden einige Preise verteilt. Im Marinereffort spricht man vom Bau mehrerer Zweidecker, die gleichzeitig in der Luft und zur See zu verwenden sein sollen.

Fliegerabsturz. München, 6. September. (P. T. A.) Der Militäraviator Steuer stürzte heute mit seinem Biplan ab und zog sich hierbei tödliche Verletzungen zu.

London, 6. September. (P. T. A.) Ein Militäraviator, der mit einem Passagier aufstieg, stürzte heute mit seinem Biplan ab. Beide Aviatiker erlitten auf der Stelle den Tod.

Sidney, 6. September. (Spez.) Der Aviatiker Hart ist gestern bei einem Schußflug aus einer Höhe von 65 Meter abgestürzt. Der Apparat wurde zerschmettert, der Flieger schwer verletzt.

Bethmann-Hollweg's Reise. Wien, 6. September. (Presz-Tel.) Reichskanzler von Bethmann-Hollweg begibt sich Freitag von Brest-Litowsk über Wien nach Schloß Buchlau zum Besuche des Grafen Berchtold.

Die Luftschiffahrt auf dem Deutschen Juristentag. Wien, 6. September. Die zweite Abteilung des Deutschen Juristentages nahm mit großer Mehrheit einen Antrag Ripp-Berlin und Patteq-Wien betreffend die Haftung der Luftschiffahrt für alle Schäden ohne Nachweis des Verschuldens an. Die gegenteiligen Anträge der Justizräte Niemeyer-Essen und Schenck-Berlin wurden abgelehnt.

Unterschlagungen. Budapest, 6. September. (Presz-Tel.) Der Chef des Budapest Statistischen Amtes, Julius Gllag, hat

sich der Polizei gestellt und gestanden, daß er viele Tausende von Kronen befristet hat. Er hat das Geld auf den Kiemplätzen verloren. Gllag wurde in Haft behalten.

Die Gewehrlieferungen für die serbische Armee. Belgrad, 6. September. (Presz-Tel.) Die Direktoren der ausländischen Firmen auf Lieferung von Gewehren für die serbische Armee haben ergeben, daß das billigste Angebot die österreichische Waffenfabrikations-Gesellschaft mit neumundstebzig Franken für das Gewehr gestellt hat. Die zweibilligste Fabrik machte Mauser mit achtzig Franken. Die Regierung erklärte, daß sie die Fabrik Mauser die Lieferung übergeben werde.

Katastrophe. P London, 6. September. In einer Kohlen-Grube unweit Dover stürzte ein Wasserbassin in den Schacht. 4 Arbeiter wurden getötet, 6 schwer verwundet.

Verhaftung von Museumsräubern. Genf, 6. September. (Presz-Tel.) Die Polizei von Sacconer ließ heute früh zwei Italiener verhaften, die silberne und goldene Medaillen und andere Schmuckgegenstände mit Edelsteinen besetzt bei sich trugen. Die Gegenstände stammen aus dem Museum von Genf, wo sie vor zwei Jahren gestohlen wurden. Der Wert des Raubes ist ungefähr zweihundertfünfzigtausend Mark.

Einigung der beiden republikanischen Gruppen in den Vereinigten Staaten. New-York, 6. September. (Spez-Tel. d. N. L. J.) Der Ausfall der Staatswahlen in Vermont hat auf die Republikaner beider Flügel eine heftige Wirkung ausgeübt. Nach der Ansicht maßgebender Politiker wird das Wahlergebnis zur Folge haben, daß Roosevelt und Taft von ihrer Kandidatur zurücktreten werden, um eine Vereinigung beider Parteien auf einen dritten Kandidaten zu ermöglichen. In republikanischen Kreisen wird damit gerechnet, daß die einzige Möglichkeit zur Verbindung der beiden demokratischen Kandidaten Wilson der Wiederzusammenschluß der beiden republikanischen Gruppen ist.

Vom Büchertisch. Wie beweise ich mich? Ratichläge für Selbsterziehung. 4. Auflage. Verlag von Wilhelm Völet in Stuttgart. Preis 60 Pf.

Die beiden erschienenen 4. Auflage dieses vorzüglichsten Schriftchens, das eine Zusammenfassung von fünfzig Jahren von Völets Büchertisch (Der heutige Korrespondent) bildet, enthält eine Fülle wertvoller Fingerzeige für Selbsterziehung, namentlich über die verschiedenen Wege zur Erlangung einer Stelle, die Abfassung richtiger, wirkungsvoller Bewerbungsbriefe, Briefe zur Verbesserung der Handhabung, Ratichläge zur persönlichen Vorbereitung usw. Es darf unbedingt als wirklich zweckmäßig bezeichnet jedem Selbsterziehenden, nicht bloß Kaufleuten, bestens empfohlen werden.

Börsenberichte der "Neuen Lodger Zeitung". St. Petersburg, den 6. September 1912.

Tendenz: Fonds behauptet. Wälden nach festem Beilegen Beginn zum Schluss unregelmäßig. Prämienlose unan-

ändert.

Wälden nach festem Beilegen Beginn zum Schluss unregelmäßig. Prämienlose unan-

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

ändert.

Restaurant Meisterhaus
Im Winterlokal
Konzert eines Ciroler Damenorchesters
Gesang, Tanz und Soli.
Sonntabend 11282
FLAKI.
Entree frei. Entree frei.
Hochachtungsvoll A. Böhma.

Das Restaurant Hotel Polski
Petrikauer-Strasse Nr. 5
empfehltes Gabelfrühstück, Mittag bis 4 Uhr und Abend-
brot à la Carte. Biere: Waldschlösschen und Anstalts
Pilsner. — Vom 17. August ab:
Neues Damen-Orchester
10314 Hochachtungsvoll Swidwinski.

Handarbeiten.
Große Auswahl fertiger u. vorbestellter Handarbeiten.
Anfertigung nach eigenen und gezeichneten Entwürfen.
Sowie Annahme u. Anfertigung von Spezialaufträgen wie:
Taschentücher (Besten), Kissen, Tisch- u. Wanddecken
(Wäsche) empfiehlt 11298
B. Pomorski & Co.
Pflanzmaschinen-Geschäft
Konstantiner-Strasse Nr. 12. Telefon 23-57.

Sommer-Epochen, Flechten, Flechten, Flechten, Flechten
Schuppen, Jucken und alle Hautunreinheiten
heilt und befeuchtet nur die Medizin-Kräuter-

Herba Seife

von Dr. Obermayer, mit der Abbildung einer harm-
herzigen Schwester auf jedem Stück.
Millionen von Deuten geheilt.
Großartiger Erfolg nach kurzem Gebrauch.
Verkauft in Apotheken und Drogerien-Geschäften. 6192

Ministerium der Volksaufklärung.
7-kl. Mädchenlehranstalt m. vollem || Spezielle Anfangs-Schule für
Kursus des Reorganisationsgymnasiums || Analphabetinnen
von
MARIE HOCHSTEIN
Wlczarska-Strasse Nr. 23 Ecke Zielona-Strasse Nr. 15.
Die Lehrkräfte befinden sich im Besonderen für die Schule
gebauten Sinne, mit allen technischen und hygienischen Ein-
richtungen und Garten.
Auf die physische Entwicklung der Schülerinnen wird be-
sonders Gewicht gelegt und wurde zu diesem Zweck eine
Morgens (Wohlfühl-) Engländerin.
Dem Kurzus der höheren Klassen werden doppelte Ent-
faltung und Handarbeiten besonders wie auch Vorlesungen
über Hygiene angegliedert werden.
Bei Beginn des nächsten Schuljahres wird die 6. Klasse
eröffnet.
Anmeldungen neuer Schülerinnen für beide Schulen
werden schon entgegengenommen. Be-
nötigt werden Geburtsurkunde und Vordruckformulare.
Die Nachklausuren und Aufnahmeprüfungen beginnen am
28. August, u. der Unterricht am Sonntag, d. 1. September u. St.
Im Interesse des geordneten Unterrichts ist es er-
forderlich, daß die Schülerinnen zu Beginn des Schul-
jahres vollständig erscheinen. 10424

Mode-Salon 11234
L. Drutowski
Zawadzkastrasse Nr. 6.
empfiehlt für die Herbst- und Winterzeiten
Costumes, Confections-, Pelz- Waren
nach Original-Modellen zu soliden Preisen, sowie eigenen Entwürfen.

Die vorzüglichsten gebrannten
Kaffees u. Malzkaffee
„Triumph“
find auf der Ausstellung im Haupt-Pavillon
zu haben. 8149
FRANZ GLUGLA
Lodz, Potulniowstr. 18. Telefon Nr. 817.

Alexandrower Freiwillige Feuerwehr.
Sonntag, den 8. September d. J., begeht die Alexandrower Freiwillige Feuer-
wehr im Schützenhause in Alexandrow ihr
Stiftungsfest
mit verschiedenen Ueberraschungen und darauffolgendem Tanzchen. Der Ausmarsch zum Festplatz findet um
2 Uhr nachmittags vom Requisitionshause aus, statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder, Bürger, Gäste und
Genehmigten der Nachbarstädte werden freundlichst eingeladen.
11392
Die Verwaltung.

Neu eröffnetes
Delikatessen-Colonialwaren
u. Fruchtgeschäft mit
einer Spezialabteilung
lebender Speisefische
P. Ignatowicz
Petrikauer Str. 113
Telefon No. 6-15

Christlicher Kommis-Verein
zu gegenseitiger Unterstützung in Lodz.
Die für Sonntag, den 7. ds. Mts., angelegte
SOMMER-SOIRÉE
ist auf nächsten Sonnabend, den 14. ds. Mts., verlegt.
Die Verwaltung.

Baume Bengué
Von Aerzten empfohlen als schmerzstillende Einreibung besonders bei
Neuralgien, Rheumatismus, Ischias, Mi-
gräne, Gicht, Gelenk- und Kopfschmerzen.
Aeusserlich anzuwenden durch Einreibung auf der Haut und mit Watte
und Binde umgeben — Gefahrlos — Prompt wirkend.
Man verlange in den Apotheken ausdrücklich Baume Bengué von Dr. Bengué,
41 Rue Blanche, Paris. — Preis per Schachtel Rbl. 1.20.
Echt nur mit der Rosa-Banderolle und Namenszug Dr. J. Bengué.

Sichere Existenz!!!
Für ein seit Jahren bestehendes äußerst lukratives Geschäft, welches pro
Jahr nachweislich ca. 15000 Rbl. abwirft, wird ein
Compagnon
gesucht. Gest. Offerten von nur kapitalkräftigen Selbstthätigen, die über
Rbl. 10-15000 Baar verfügen, befördert die Exped. der „Neuen Lodzer Zeitung“
unter „G. G. 10000“. 10046

Morphium Alkohol
Dr. Emmerichs Sanatorium
Bado-Baden, Bad. Nr. 100.
Neben 100000
für Her-
krank-
heiten.
Ent-
ziehungs-
kur mit
erwünschter
d. Bes. u. Dr. Arthur Meyer.
2336
Selbstzündende
Gasglühkörper
für Hänge- und stehendes Licht
empfiehlt zu billigen Preisen 10192
„Bec-Auer“, Petrikauerstr. 134 im Hofe.
Telephon 12-39.

Eine mechanische Lohnweberei
in Belchatow sucht Arbeit
in Streichgarn, Kammingarn und Baumwolle, Stuhlbreite
84", 72" und 65", zu ermäßigtem Preise. Reflektanten
belegen ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes
unter „M. B.“ niederzulegen. 11351
Billig zu verkaufen
eine neuverbaute Maschine, Barriere und 1 Stod, 2 Mal zu 2 Stim-
mern und Klänge, großer Ofen und Umkleekabinen, Alles unan-
tastbar, von der Hofstelle der Herrschaft nach Konstantynow
in Siedziszyn, Preis 3.000 Rbl.
Daneben sind auch Gemälde von Rbl. 125 an zu verkaufen!
Näheres Lody, Bulwerska 115 beim Wirt. 11331

GEGEN
GONORRHOEA (Tripper)
wirkt das neueste Mittel
„Salo Piscillin“
schnell und radikal, ist nach
ärztlichen Untersuchungen das ration-
ellste Mittel.
Verkauft vom Apotheker
B. Kozubski, St.-Pettersburg-
Gebrauchsanweisung ist in der
Schachtel. Richt nur in Metall-
schachteln à R. 1.— und R. 1.80 u.
**Gleich wirksam in citro-
nischen und Essigessig ge-
fährlichen Fällen. Beseligt
in kurzer Zeit die
hartnäckigsten Ausflüsse.**
Zu haben in Lody in
allen Apotheken u.
Drogeriegeschäften.

Dr. L. Klatschkin,
Konstantiner-Strasse Nr. 11.
Spezialarzt für Haut-, Geschlechts-
u. Genörgankrankheiten.
Spezialstud. 9-1 u. 6-8 abends
für Damen bei. Wartezimmer
Son 5-8 u. 9m.
Dr. S. Prybalski
Poliklinika 2. Telefon 13-59.
Spezialarzt für Haut-, Geschlechts-
u. Genörgankrankheiten. Besondere
Behandlung der Syphilis (Erfahrung
10 Jahre ohne Versäumnis).
Behandlung der Gicht (Erfahrung
10 Jahre) und Fibrosen (Erfahrung
10 Jahre).
Sprechstunden von 8-11 und 4-8
für Damen von 5-6.

Polysulfid
berühmtes Heilmittel mittels
Sauerstoff nach den neuesten
Ergebnissen der Chemie ver-
bessert den v. t. Gasaustausch em-
pfehlen, ohne Wärme, ohne weisse
Wäsche. — 1/2 Pfund — 1/2 Pfund —
10 Rbl. 5 Pfund — 10 Rbl. 10 Pfund
nebst Geb.-Anweisung. Gebälgt
in den meisten Drogerien, apoth.
Geschäften und im Hauptlager bei
Gastar E. Sobieski, Gierwinstr. 28.
Ein ausserordentlich wirksamer
Schüler
findet in intelligenter deutscher
Familie bei einem Lehrer Liebs-
werte Aufnahme und väterliche
Aufsicht. Glumna 67, II. Etage,
Haus Nr. 12. 11255
Wird Sie finden Sie durch
Gehilfenangelegenheiten, Gravi-
verl. Gierwinstr. 28, 11371
Schürzen
große Auswahl in schwar-
zen und Blau-schürzen so-
wie Unterköchen, Brünn,
Siednisier, 1, 3, Eingänge.
Im Pfarrhause der
Trinitatisgemeinde
Petrikauerstrasse Nr. 4 sind des
Lichtes 5 Defen zu ver-
kaufen, die von 9-12 und von 2-6 be-
nötigt und erkanden werden
können. Das Kirchen-Vollgarn.
Auf dem Wege am Hofe
Wittwoch den 4. d. M. ein großer
Korb
mit Sachen vom Wagen gefallen.
Der ehrliche Finder wird gebeten,
die Sachen auf der Ringstr.
22 bei Herrn G. Fiedler, gegen-
Belohnung von Rubel 25.— ab-
zugeben. 11233

**Urania Theater-
Variete**
Ecks Cegielska und Petrikauer-
Str. 1-16, September:
Neues Programm!
Polnische Operette.
Zur Aufführung gelangt:
Potegamitości
Parce in 1 Akt.
DUET DOLSKICH
Komisches komisches Duett.
MISS MARY
Kritik auf dem Drahtseil.
M-LLE JEANETTE
Dolische Sängerin.
M-LLE NATALJA
Soprano-Sängerin.
DUET CESARSKICH
Charakteristische Tänzer.
THE SOOPS
Trampolin-Balances-Akt.
MR. ELIAS
Salon-Fantast.
LES 5 STEGEMAN
Verblüffende Leistungen an
Kugeln.
URANIA-BIO
Serie neuer Bilder.
Im Garten: Konzert eines
Pamens-Blas-Orchesters.
M-R BANYON
Kunstmalerei ohne Hände.
Alrik. Karawane d. Diamanten-Torwall.

Wohnungs-Angebote:
Zu vermieten
3 Zimmer und Küche mit
Bequemlichkeiten. Sonnen-
licht, wie auch 2 Zimmer per
sofort oder per 1. Oktober
Konstantinerstr. 181, beim
Gansbühler. 11402
Berschiedene
Wohnungen
an der Wlczarskastr. 7. (Geners
Rima) mit förmlichen Bequem-
lichkeiten, elektrischer Beleuchtung
und Badzimmer, sind vom 1. Ok-
tober zu vermieten. Zu erfahren
vom 2-3 Uhr beim Wirt. 11232
Eine Wohnung,
bestehend aus 3 Zimmern, W.B.,
W.C., Bad, Küche, mit allen Be-
quemlichkeiten, in der Nähe des
deutschen Theaters gelegen, ist
unmittelbar abzugeben. Ent-
scheidend. Gest. Offerten unter
„Sofort“ an die Exp. d. Bl. 11233
2 Zimmer und Küche
in einem billigen Miet-
haus, mitten in einem
Blumenparke gelegen, sind an
ruhige kinderlose Mieter ab
1. Oktober abzugeben. Wlczarskastr.
Nr. 28, an der Wlczarskastr. 10333
Do wynajaciu
POKOJ
przyznajaciu umebowany,
Dzielnia 80, na parterze lewa
oficyna. Tanie obiady dla
uczni w czasie paury po-
ludniowej. 11233
Wohnungs-Besuche:
Zimmer und Küche
gekauft in besseren Gassen zwischen
Wlczarska und Zawadzka, mit Be-
quemlichkeiten per sofort. Gest.
Off. unt. „M. B. 15“ an die Exp.
d. Bl. 11233
Fabrikstokal
für Watte, mit elektrischen An-
trieb und Wasser und Abzug für
Wäsche gekauft. Off. u. „M. B.“
an die Exp. d. Bl. 11233

Grosse Verlegenheit
bereitet der Hausfrau oft das
Fehlen von etwas Fleischbrühe,
die sie zum Verbessern vorhandener
Bouillon, Suppen, Gemüse usw.
oder zur Herstellung kurzer Saucen
nötig hat. Hier helfen
MAGGI'S Bouillon-Würfel.
Nur durch Auflösen in kochendem
Wasser kann man sich damit in
einem Augenblick jede gewünschte
Menge Fleischbrühe von beliebiger
Stärke herstellen, die wie haus-
gemachte verwendet wird.
1 Würfel 4 Kop.
für 1/4 Stok 4 Kop.
Überall erhältlich
Nur echt
mit dem Namen MAGGI und der
Schutzmarke „Kreuzstern“.

Gottesdienste
Während der jüdischen Feiertage finden im großen englischen
Saale, Bajazet Str. 2
kath. Per Saal ist renoviert und mit elektrischer Beleuchtung und
Ventilation versehen. 11393
Buchhalter und
Korrespondent
der drei Landesprachen im Wort und Schrift mächtig,
für größeres Fabrikationsgeschäft gesucht.
Offerten unter „D. K. II. 171“ an die Exped. d. Bl.
Blattes erbeten. 11011

Seiden-Bandweber
f. Selsingfors, Finnland gesucht.
Persönlich vorzustellen im Hotel Victoria, Sonntag,
den 8. September u. St., nachmittags. Gute Zeug-
nisse erforderlich. 11184
Tüchtig selbständiger Buchhalter
welcher auch mit der Korrespondenz gut vertraut ist
und die Landesprachen vollkommen beherrscht, sucht
per 1. Oktober, ev. als Gehilfe einen Posten. Gest.
Off. bitte unter „M. G. 500“ an die Exped. dieses
Blattes zu richten. 11083

Möbel
fast neu, sind billig zu ver-
kaufen, auch eine Bibliothek
Petrikauerstr. 141, B. 10.
Wohnungs-Angebote:
Zu vermieten
3 Zimmer und Küche mit
Bequemlichkeiten. Sonnen-
licht, wie auch 2 Zimmer per
sofort oder per 1. Oktober
Konstantinerstr. 181, beim
Gansbühler. 11402

Eine deutsche
Bonne
wird zu zweit Kindern gesucht.
Persönlich vorzustellen täg-
lich nach 3 Uhr nachmittags,
Konstantinerstr. Nr. 29, II.
Etage bei Wlczarska. 11320
Junge Intellektuelle
11387
Reichsdeutsche
6 Jahre in großen Leipziger
Betrieben tätig gewesen, perfect in
Stenographie, Schreibmaschine u.
Korrespondenz, sucht in Lody
passende Stellung. Off. unter
„M. B.“ an die Exp. d. Bl. erb.
Ein anständiges 11390
deutsches Fräulein,
das nähen versteht, auch in der
Wäsche handhabt, ist, nach
Ermittlung als Bonne oder Haus-
schmeibin, hier oder nach aus-
wärts, Gest. Angebote unt. „M.
G. 32“ an die Exp. d. Bl. erbeten.
Ein intelligentes deutsches
Fräulein
(möglichst Ausländerin)
wird zu drei Kindern gesucht.
Ka-nowska, Gwangelicka 7.
11385
Junger Mann
mit schöner Handschrift wird zum
halbjährigen Unterricht gesucht. Off.
und unter „M. G. 574“ an die Exp.
d. Bl. zu richten. 11391
Ein Lausburger
der deutsch, polnisch, russisch
schreiben und lesen kann,
wird per sofort gesucht.
Näheres Annahr. 30, Gie-
Banstra. 11296

Notations-Schnelldruck „Neue Lodzer Zeitung.“